Spickzettel für 2 Tage mit dem City Pass

Tag 1

Île de la Cite - Sainte-Chapelle - Conciergerie - Notre-Dame - Montmartre - Sacré-Coeur - Triumphbogen

Spätestens gegen 10 Uhr solltet ihr mit eurem Programm starten. Wenn ihr schon um 9:00 Uhr bereit seid; umso besser!

Am Morgen: Île de la Cité, Conciergerie, Sainte-Chapelle, Notre-Dame

Startet euren Tag mit einem Rundgang über die Île de la Cité mit der Kathedrale Notre-Dame und besucht die Conciergerie und das gotische Schmuckstück Sainte-Chapelle.

Startpunkt: Metrostation Pont Neuf

Damit ihr euch in diesem Viertel nicht verlauft und auch nichts verpasst, folgt einfach unserem Spickzettel: **Notre-Dame & die Île de la Cité**

Auf eurem Weg kommt ihr an der Conciergerie und der Sainte-Chapelle vorbei. Beide sind im <u>City Pass</u> enthalten.

Unser <u>Spickzettel Notre-Dame & Île de la Cité</u> endet in den Gassen bei Saint Michel, wo ihr etliche Restaurants und Buden zur Auswahl

habt, falls euch der Hunger plagt. Wenn ihr 'richtig' in einem Restaurant essen möchtet, geht ins <u>Marmiton de Lutèce</u>. Dort kriegt ihr französische Tellergerichte, Fondue oder auch Raclette.

Wenn ihr nur einen kleinen oder größeren Snack braucht geht zur <u>Crêperie Genia</u>. Ihr habt die Wahl zwischen süßen oder auch herzhaften Crêpes, oder getoasteten Panini mit allen möglichen Belagen. Die sind nicht nur lecker, sondern auch unschlagbar günstig. Ein Panini inklusive Getränk kriegt ihr für 4 Euro.

Gegen 13:15 Uhr solltet ihr an der <u>Metrostation St.Michel</u> in die Metro Linie 4 Richtung Porte de Clignancourt steigen.

Fahrt bis zur Station Barbes-Rochechouart und steigt dort um in die Linie 2 Richtung Porte Dauphine. Steigt an der Metrostation Blanche aus.

14:00 Uhr Montmartre Rundgang auf Deutsch

Haltet am Ausgang der Metrostation Blanche Ausschau nach eurem Guide. Auch dieser Rundgang ist in eurem <u>City Pass</u> enthalten.

Für den Rundgang durch das Künstlerviertel Montmartre müsst ihr euch bis spätestens 24 Stunden vorher per Mail oder Telefon anmelden. Alle Infos dazu findet ihr **hier**.



Darf bei einem Kurztrip nach Paris nicht fehlen: Sacré-Coeur in Montmartre

Streift nach dem Rundgang noch ein wenig durch Montmartre. Auf dem Rundgang habt ihr ganz sicher die eine oder andere Ecke gesehen, wo ihr nochmal hingehen möchtet. Oder setzt euch einfach auf die Treppen vor Sacré-Coeur und genießt den Tag bis ihr Hunger bekommt.

19:00 Uhr Abendessen in Montmartre

Falls ihr in einem fantastischen französischen Restaurant essen möchtet, geht zum **Potager du Père Thierry**. Das ist unser absolutes Lieblingsrestaurant in Montmarte.

21:00 Uhr Triumphbogen & Paris bei Nacht

Gönnt euch zum Abschluss des Tages einen Blick auf Paris bei Nacht. Fahrt mit der Metro Linie 2 wieder Richtung Porte Dauphine und steigt an der Station Charles de Gaulle - Étoile aus. So steht ihr direkt vor dem Triumphbogen.

Der Eintritt für das Dach des historischen Bauwerks ist im <u>City</u> <u>Pass</u> inklusive.



Arc de Triomphe bei Nacht

Louvre - Tuileries - Invalidendom - Eiffelturm - Musée du Quai Branly - Bootsfahrt

Heute stehen große Namen auf dem Programm!

9:00 Besuch Louvre Museum bei der Mona Lisa

Unserer Meinung nach muss man den Louvre und die Mona Lisa mindestens einmal im Leben gesehen haben. Weil sehr viele Paris Besucher diese Meinung teilen kann es am Louvre gerade rund um Feiertage und im Sommer zu langen Warteschlangen kommen.

Mit dem <u>City Pass</u> müsst ihr euch spätestens 24 Stunden vor eurem geplanten Besuch ein Zeitfenster reservieren. Das hat dann den großen Vorteil dass ihr an den fiesen Warteschlangen vorbeimarschieren und den Eingang für Paris Pass Inhaber nehmen könnt.

Zeitfenster auf der Webseite des Louvre reservieren

Das Louvre Museum ist riesig groß, plant dafür auf jeden Fall den ganzen Vormittag ein. Mehr Infos über den Louvre und was es dort zu sehen gibt findet ihr hier: **Tipps & Tricks für den Besuch im Louvre**



Wenn ihr von der Mona Lisa und dem Louvre genug gesehen habt, schlendert durch den Tuileriengarten Richtung Place de la Concorde.

Tipp: An dem kleinen Triumphbogen an dem ihr vorbeikommt, gibt es eine Bude von Paul. Hier bekommt ihr einen ganz ausgezeichneten Kaffee to go.

Schießt ein paar Fotos am Place de la Concorde oder gönnt euch einen Crêpe von einem der Crêpe-Fahrräder und geht dann zum Fluss und ein Stück am Ufer weiter. Die nächste Brücke ist die Pont Alexandre III, die zu den schönsten Brücken der Stadt gehört.

Geht über die Brücke rüber und immer geradeaus auf die goldene Kuppel des Invalidendoms zu.



Pont Alexandre III - Im Hintergrund die Kuppel des Invalidendoms

13:00 Invalidendom

Mit eurem <u>City Pass</u> könnt ihr einfach geradeaus in den Hof des Hôtel des Invalides hineingehen. Wenn ihr Zeit dafür habt und euch für Geschichte interessiert, solltet ihr an dieser Stelle auch das Armeemuseum im Hôtel des Invalides besuchen. Darin werdet ihr chronologisch durch die Geschichte Frankreichs geführt.

Wenn euch das Musée de l'Armée nicht interessiert, geht einfach durch den Hof durch und hinten wieder raus. Ihr steht nun direkt neben dem Invalidendom, in dem die sterblichen Überreste von Napoleon Bonaparte ruhen. Da müsst ihr aber nun wirklich reinschauen! Sowohl das Armeemuseum, als auch der Invalidendom sind im <u>City Pass</u> enthalten.

15:00 Uhr Eiffelturm

Wenn ihr aus dem Invalidendom rauskommt, geht an der Straße nach rechts. Geht dann an der nächsten großen Kreuzung nach links. Jetzt könnt ihr den Eiffelturm gar nicht mehr verfehlen.

Der Eintritt zum Eiffelturm ist in eurem Pass **nicht** enthalten. Genauer gesagt ist der Eiffelturm in keinem der Pässe enthalten die in Paris angeboten werden. Wenn ihr das Wahrzeichen von Paris besteigen möchtet benötigt ihr dafür ein separates Ticket. Mit der Besteigung des Eiffelturms verbringt ihr dann aber so viel Zeit, dass sich ein Pass gar nicht mehr lohnt.

Das heißt: Wenn ihr auf den Eiffelturm möchtet, kauft euch keinen Pass. Ihr habt in dem Fall keine Zeit den Pass anständig auszunutzen.

Mehr Infos zum Eiffelturm - Tickets, Preise, Tipps & Tricks

Vom Invalidendom kommend lauft ihr nun über das Marsfeld auf den Eiffelturm zu. Auch wenn die Sicherheitsvorkehrungen in den letzten Jahren um einiges verschärft wurden, kommt ihr dennoch ziemlich nah dran.

Ihr könnt auch ohne Ticket unter dem Turm herumlaufen. Dafür müsst ihr aber durch die Sicherheitskontrolle durch, was gerne mal Wartezeit mit sich bringt. Schaut einfach mal wie lang die Warteschlange am Eingang 'ohne Ticket' ist, vielleicht geht das auch fix.



Wenn ihr genug Fotos vom Eiffelturm geschossen habt, geht zum Fluss und nach rechts am Ufer entlang. Nach wenigen Metern seht ihr eine große grüne Hauswand auf der rechten Seite, und dahinter die Glaswände des Gartes des Musée du Quai Branly.

Tipp: Wenn möglich geht jetzt schon unten am Bootsanleger der Bateaux Parisiens vorbei, um an der Kasse dort ein Ticket für die Bootsfahrt am Abend zu holen. Das könnt ihr zwar auch später machen, aber am Nachmittag muss man an der Kasse wesentlich weniger anstehen als am Abend.

17:00 Uhr Musée du Quai Branly

Im Musée du Quai Branly macht ihr eine Weltreise der Kulturen im Kleinformat. Hier geht es um außereuropäische Kunst und Kultur aus den unterschiedlichsten Epochen. Afrikanische Holzstatuen, antike

asiatische Kunst, traditionelle Kleider für das mexikanische Totenfest... Es gibt viel zu sehen!

Auch für das Musée du Quai Branly ist der Eintritt im <u>City</u> **Pass** enthalten.



Weltreise im Kleinformat: Musée du Quai Branly

Habt ihr langsam Hunger? Darf es eine typisch Pariser Brasserie sein? Dann geht in die <u>Brasserie de la Tour Eiffel</u>. Die liegt sowieso auf eurem Weg zum Bootsanleger. Erwartet aber keine Schnäppchenpreise! Der Eiffelturm steht direkt um die Ecke, da kostet schon die Lage.

Alternativ haben wir noch einen Schönwetter-Tipp auf Lager: Geht zum <u>Supermarkt Franprix</u> und deckt euch mit Baguette, Käse, Mini Salamis, Trauben und allem was ihr mögt ein, und setzt euch damit auf das Marsfeld für ein Picknick neben dem Eiffelturm.

21:00 Uhr Bootsfahrt auf der Seine

Im City Pass ist eine Panorama Fahrt auf der Seine mit den Bateaux Parisiens enthalten. Mit eurem Pass müsst ihr zur Kasse am Bootsanleger gehen, wo ihr dann euer eigentliches Ticket für die Bootsfahrt erhaltet. Die Rundfahrt auf der Seine dauert etwa eine Stunde und endet dort, wo sie auch begonnen hat.

Es macht allerdings wirklich viel Sinn dieses Ticket schon vorher zu holen, weil am Abend viel mehr am Boot los ist, als am Nachmittag. So könnt ihr am Abend die Kasse ignorieren und direkt auf das Boot gehen.



Geht zum Abschluss des Tages über die Brücke weg vom Eiffelturm und einfach geradeaus nach oben zur Plattform des Trocadéro.

Der Trocadéro ist DER Aussichtspunkt für den Eiffelturm und vor allem am Abend könnt ihr hier die besten Fotos von französischen Wahrzeichen schießen.

Tag 3

Euer <u>City Pass</u> gilt heute nicht mehr, aber weil ihr ja wahrscheinlich im Laufe des Tages die Rückreise nach Deutschland antretet, lohnt sich ein Pass für diesen Tag sowieso nicht mehr.

Falls ihr noch nach Inspiration für euren Abreisetag sucht, schaut euch mal unseren Spickzettel für den Spaziergang mit Picknick im Marais an. Nachdem ihr die großen Highlights in den letzten zwei Tagen fleißig abgearbeitet habt, seid ihr jetzt bereit für einen Spickzettel für fortgeschrittene Paris Besucher.

Spickzettel - Spaziergang im Marais mit Picknick

Alors, das war's von uns. Wir wünschen euch viel Spaß in Paris!

Bon Voyage!

www.stadtpfade-paris.de